Neue Brücke im Tiergarten: Klimawandel erlebbar für Nachwuchs

Im Nürnberger Tiergarten eröffnet der Klimawaldpfad, der Bildung zu Klimawandel und Ökosystem Wald fördert. Erlebnisse für Schulen!

Ein neuer Bildungsraum im Nürnberger Tiergarten

Die Eröffnung des Klimawaldpfades im Nürnberger Tiergarten stellt einen bedeutenden Schritt in der umweltpädagogischen Arbeit dar. Mit dieser neuen Brückenkonstruktion erhält der Tiergarten nicht nur eine attraktionale Ergänzung, sondern auch ein wichtiges Instrument zur Aufklärung über den Klimawandel.

Bildungsangebote für Jung und Alt

Ein zentrales Element des Klimawaldpfades wird das „grüne Klassenzimmer“ sein, das speziell für Kindergärten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen gestaltet wurde. Hier haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, auf interaktive Weise mehr über den Klimawandel und das Ökosystem Wald zu lernen. Durch praxisnahe Bildungsangebote wird das Verständnis für ökologische Zusammenhänge gefördert, was in Zeiten des Klimawandels und der Umweltzerstörung von grundlegender Bedeutung ist.

Lebensräume für heimische Tiere

Zusätzlich zu den Bildungsangeboten wird der Weg mit Gehegen

für Waldrentiere, Eulen, Kreuzottern und Amphibien ergänzt. Diese Gehege bieten nicht nur einen Lebensraum für die Tiere, sondern auch die Möglichkeit, diese heimischen Arten hautnah zu erleben und mehr über ihre Rolle im Ökosystem zu erfahren. Das fördert das Bewusstsein für die Bedeutung der Biodiversität und den Naturschutz.

Nachhaltigkeit im Fokus

Die Sprecherin des Tiergartens informierte darüber, dass einige Elemente des Klimawaldpfades erst nach der Eröffnung schrittweise fertiggestellt werden. Dieser Ansatz spiegelt die Nachhaltigkeitsbestrebungen des Tiergartens wider und zeigt, dass Umweltschutz nicht nur ein Thema für die Zukunft ist, sondern auch aktiv in den Alltag integriert werden kann.

Gemeinschaft und Veränderung

Die Initiative zur Errichtung des Klimawaldpfades verdeutlicht, wie wichtig es ist, Bildung und Unterhaltung im Tiergarten zu vereinen. Die Gemeinschaft wird nicht nur in die neue Attraktion einbezogen, sondern auch zu aktivem Handeln im Umweltschutz angeregt. Solche Projekte fördern nicht nur die Umweltbildung, sondern stärken auch das Verantwortungsgefühl gegenüber der Natur in der Gesellschaft.

Insgesamt zeigt der Klimawaldpfad, wie Institutionen wie der Tiergarten einen Beitrag zum Umweltschutz leisten können, indem sie Wissen vermitteln und gleichzeitig Lebensräume für Tiere schaffen. Damit wird ein direkter Zusammenhang zwischen Bildung und Naturschutz geschaffen, der sowohl für die gegenwärtige als auch für zukünftige Generationen von großer Bedeutung ist.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de